

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



00.00.0000

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/4006

Keine drastische Anhebung der Fachschul-Gebühren

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	0	-165.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Bei der Haushaltssicherungsmaßnahme HHS4_GR39 „Erhöhung der Gebühren für den Besuch der öffentlichen Fachschulen um 50 Prozent, Änderung der Gebührensatzung“ (163.000 (2026), 330.000 (2027)) wird von der weiteren Anhebung im Jahr 2027 abgesehen.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

In Zeiten des akuten Fachkräftemangels wäre es ein falsches Signal, wenn Karlsruhe seinen Wirtschaftsstandort durch eine zu drastische Anhebung der Fachschul-Gebühren gefährdet. Als CDU-Fraktion erkennen wir die Notwendigkeit zur Ergebnisverbesserung an, weswegen wir die erste vorgesehene Anhebung der Gebühr in Höhe von 163.000 Euro im Jahr 2026 mittragen. Von einer weiteren Anhebung im Jahr 2027 soll jedoch abgesehen werden.

Unterzeichnet von:

Detlef Hofmann sowie CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe